

Berichterstattung des Jobcenters Halle (Saale) im SGGA 4/2015

Stand: 31.03.2015

Veränderungen in der Organisationsstruktur, in Kontrollmechanismen sowie Führungskultur im Jobcenter Halle (Saale) nach Wechsel der Geschäftsführung im Auftrag / in Abstimmung mit der Trägerversammlung

Nachfolgende Ausführungen stellen wesentliche Punkte der Aktivitäten im obigen Kontext zur Veränderung bzw. Anpassung bestehender Strukturen und Prozesse im Jobcenter Halle (Saale) dar, welche jeweils in enger Abstimmung mit den Trägern durchgeführt wurden bzw. werden. Aufsatzzpunkt der Darstellung ist jeweils die Funktionsübernahme durch den gegenwärtigen Geschäftsführer am 06.10.2014.

Die dargestellten Aktivitäten und Maßnahmen stellen keine abschließende Aufzählung dar und sind jeweils als laufender bzw. nachzuhaltender Prozess zu sehen.

Sicherung umfassender und effizienter Kommunikation mit Mitarbeitern / Führungskräften

- Durchführung von Einzelgesprächen in Startphase mit allen Führungskräften des Jobcenters durch Geschäftsführer
- Neuaufbau Kommunikationsplan für Fach- und Führungskommunikation über alle Hierarchieebenen mit regelmäßigen Formaten für alle Teamleiter / innen
- Einführung JC-Journal zur regelmäßigen Mitarbeiterkommunikation über alle wesentlichen Themenfelder
- Einrichtung eines Postfaches „Hinweise der Mitarbeiter“ als zusätzliche Möglichkeit zur Direktansprache Geschäftsführung
- Einführung „doppeltes“ Monatsgespräch mit Personalvertretung
- Einführung der angemessenen Würdigung von Dienstjubiläen / Gestaltung von Urkundenübergaben an Mitarbeiter
- Nutzung regelmäßiger Mitarbeiterversammlungen als Kommunikationsplattform für Geschäftsführung (Geschäftspolitik) und für Mitarbeiter (Fragen)

Aufbau einer funktionalen und transparenten Aufbau- und Führungsstruktur

- Anpassung bestehender Organisationsstruktur zu Leitungsspannen, einheitlicher Führung unterhalb Geschäftsführer und Schaffung von Fachexperten zu ausgewählten Themen ab 12 / 2014 sowie 02 und 04 / 2015
- Straffung Führungskommunikation durch kürzere, aber häufigere Abstimmungen zwischen Geschäftsführer, Stellvertreterin und Leiterin GF-Ebene bei gleichzeitiger thematischer Volleinbindung
- Regelmäßige Überprüfung / Nachhaltung neu eingeführter Strukturen unter Berücksichtigung von Ausgleichsaspekten (Belastung der MA) und planerischen Bedarfen für Folgejahre
- Erarbeitung eines umfassenden Konzepts zum Ausgleich von Belastungsspitzen über alle Teamsparten
- Schulung aller Führungskräfte zum Umgang mit sog. Überlastanzeigen

- Nutzung des Angebotes zur Führungsbegleitung für ausgewählte operative Prozesse sowie Analyse der allgemeinen Verwaltung über externe Unternehmensberatung
- Schaffung vollständiger Transparenz zum Zustandekommen eintretender Veränderungen

Vorgehen zur Anpassung bestehender Kontrollmechanismen

- Schaffung einer zusätzlichen Prüfebene vor Start des Bewilligungsprozesses von AGH – Maßnahmen unter Beteiligung des Geschäftsführers
- Vorübergehender Schlusszeichnungsvorbehalt des Geschäftsführers für alle Bewilligungen von AGH – Maßnahmen und Bescheiden mit finanzieller Auswirkung
- Einführung unangekündigter Maßnahme Prüfungen durch Geschäftsführer (vorläufig bei Schwerpunktmaßnahmen AGH)
- Durchführung eines umfangreichen Maßnahmeprüfungspaketes unter Compliance – Gesichtspunkten in den Maßnahme Schwerpunkten AGH, FbW und MAT (lfd. bis 31.03.2015)
- Einzelfallprüfung in selten genutzten Arbeitgeberförderinstrumenten durch Geschäftsführer (§16e SGB II)
- Überprüfung bestehender Regelungen zur Zeichnungsbefugnis über alle Bereiche des Jobcenters (begonnener Prozess)

Bisher optimierte / angepasste / begonnene Prozesse

- Sicherung der Einbindung der städtischen Fachbereiche im Vorfeld der Bewilligung von AGH – Maßnahmen
- Aufnahme von inhaltlichen Verhandlungen zur offenen Rechtsfrage (lfd. seit 3 Jahren) der Dienstleistungserbringung Stadt – Jobcenter nach VKFV im Kontext Schuldnerberatung
- Umsetzung der Übergabe / Übernahmeorganisation im Rahmen der Rechtsänderung des Asylbewerberleistungsgesetzes
- 1 – 2 – wöchentliche Abstimmung mit Trägern individuell mit Nachhaltung Festlegungen und Risikobewertung
- Sicherung der bedarfsgerechten Information städtischer Gremien und Fachbereiche einschl. SGGA
- Schaffung von Transparenz zu Umfang und Methodik der Rückflüsse von KdU – Leistungen im Rahmen des Inkasso
- Gemeinsames Agieren mit Stadt Halle zur Beteiligung am „Gelsenkirchener Appell“ im Kontext soziale Teilhabe von Langzeitarbeitslosen gegenüber BMAS
- Neufassung / Schaffung Org.-Regelung zur Dokumentation von Belohnungen und Geschenken
- Schaffung kontinuierlicher Übersicht zu bestehenden Vakanzen und Erneuerung / Aufbau Kommunikationsschiene zu den Fachbereichen der Träger
- Fokussierung des Themas „Sicherheit des Personals“ über Einrichtung Arbeitsgruppe mit begonnener Umsetzung der dortigen Vereinbarungen (Fluchtwegoptimierung, Deeskalationstraining ...)
- Einführung eines professionellen Projektmanagements nach Qualifizierung ausgewählter Mitarbeiter und Einrichtung „Lagezentrum“
- Abschaffung bestehender Trägerlisten im Kontext beruflicher Weiterbildung und Sicherung der Nutzung bestehender Onlineplattform „Kursnet“ durch Mitarbeiter
- Kommunikation geänderter Vorgehensweisen an Trägerlandschaft über Trägerkonferenzen
- Einführung System „Führungskraft vom Dienst“ zur Sicherung durchgängige Erreichbarkeit von Entscheidungsträgern
- Schaffung Gesamtübersicht Netzwerketeiligungen des Jobcenters unter Wirksamkeits- und Kostengesichtspunkten

Ausgewählte Vorhaben im Jahresverlauf (ggf. Folgejahr zur Verstetigung)

- Einführung operatives Risikomanagement (unterjährig) insbesondere im Kontext Personalbedarfsplanung und Steuerung (inkl. Einbeziehung Initiative 50+ in Regelgeschäft)
- Schaffung einheitliches Kommunikationskonzept einschl. Regelungen zu E-Mail – Verkehr, Corporate Design etc.
- Fortsetzung begonnener Analyse von eingekauften Dienstleistungen unter Kosten- und Wirksamkeitsgesichtspunkten
- Durchführung eines Führungskräftefeedbacks im 3. Quartal 2015 (erstmalig im JC Halle) zur Erfassung Veränderungen

Ausgewählte Termine / Zeitachse i.R. Veränderungsprozess

06.10.2014	Erweiterte Führungskräftebesprechung mit allen FK / Stabsstellen
07.10.2014	Start Einzelgespräche alle Führungskräfte
14.10.2014	Auftaktgespräch Personalrat
15.10.2014	MA-Versammlung mit Trägern
16.10.2014	Führungskräfteworkshop zu operativer Planung 2015
01.12.2014	Trägerkonferenz FbW / AGH
03.12.2014	Beiratssitzung Jobcenter (Ist – Situation)
17.12.2014	Führungskräfteworkshop zu Organisationsthemen / Nachhaltung
14.01.2015	MA-Versammlung als Jahresauftakt zur Geschäftspolitik
13.02.2015	Start 2 – montl. DB aller Führungskräfte zu operativen Themen
20.02.2015	Trägerversammlung / Beiratssitzung
23.02.2015	10 Jahre Jobcenter Halle (Saale)
03.03.2015	Führungskräfteworkshop zu ausgewählten Fachthemen

gez.

Jan Kaltofen

Geschäftsführer Jobcenter Halle (Saale)